

Ingenieurbüro Gappmaier
Ing. Denis Gappmaier
Lerchenweg 7
5071 Wals bei Salzburg
0664 / 241 78 00
office@ib-gappmaier.at

Ingenieurbüro
GAPPMAYER
Bauphysik | Energieausweis



ENERGIEAUSWEIS

Ist-Zustand

RH Bergstraße 55, Hallwang

Bergstraße 55
5300 Hallwang



28.02.2019

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

Ingenieurbüro
GAPPMAYER
Bauphysik | Energieausweis



GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	169 m ²	charakteristische Länge	1,58 m	mittlerer U-Wert	0,64 W/m ² K
Bezugsfläche	135 m ²	Heiztage	263 d	LEK _T -Wert	53,3
Brutto-Volumen	512 m ³	Heizgradtage	3970 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	323 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (AVV)	0,63 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,4 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	86,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	86,3 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	156,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	1,34
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	16 649 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	98,5 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	16 649 kWh/a	HWB _{SK}	98,5 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	2 159 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	26 242 kWh/a	HEB _{SK}	155,2 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,40
Haushaltsstrombedarf	2 776 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	29 018 kWh/a	EEB _{SK}	171,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	38 220 kWh/a	PEB _{SK}	226,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	36 027 kWh/a	PEB _{n.em.,SK}	213,1 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	2 193 kWh/a	PEB _{em.,SK}	13,0 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	8 895 kg/a	CO ₂ _{SK}	52,6 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	1,34
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ingenieurbüro Gappmaier Lerchenweg 7 5071 Wals bei Salzburg
Ausstellungsdatum	28.02.2019		
Gültigkeitsdatum	27.02.2029	Unterschrift	



Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB
ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

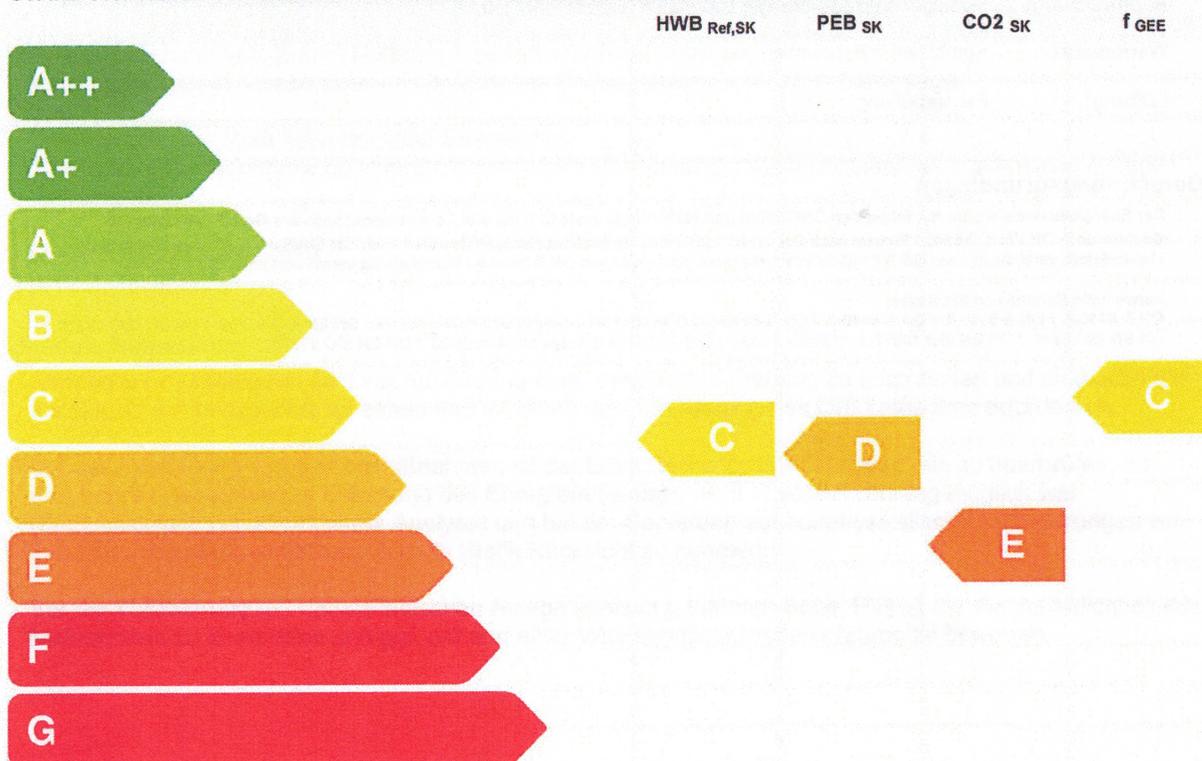
OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

Ingenieurbüro
GAPPMAYER
Bauphysik | Energieausweis



BEZEICHNUNG	RH Bergstraße 55, Hallwang		
Gebäude(-teil)	UG, EG, DG	Baujahr	1995
Nutzungsprofil	Reihenhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Bergstraße 55	Katastralgemeinde	Hallwang I
PLZ/Ort	5300 Hallwang	KG-Nr.	56518
Grundstücksnr.	2629/8	Seehöhe	525 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



HWB_{Ref}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normaliv geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der Haushaltsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende Kohlendioxidemissionen, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Datenblatt GEQ
RH Bergstraße 55, Hallwang

Ingenieurbüro
GAPPMAYER
Bauphysik | Energieausweis



Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Hallwang

HWB_{SK} 98 **f_{GEE} 1,34**

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Grundrißplan, 1995
Bauphysikalische Daten: Begehung, OIB Leitfaden, 22.2.2019
Haustechnik Daten: Begehung, 22.2.2019

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Heizöl Extra leicht)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:
ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370